

# MASTER Verlegeanleitung für die schwimmende Verlegung von Hartvinyl

## 1. Vorbereitung auf die Verlegung:

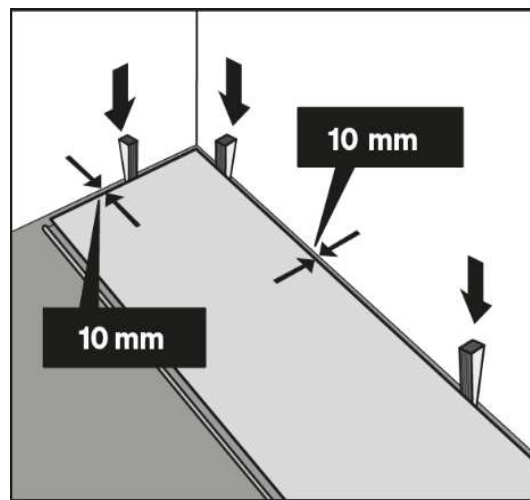
- Lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Verlegung vollständig und gründlich durch. Die wesentlichsten Punkte sind für Sie auf der Verpackung der Ware zusammengefasst.
- Benötigtes Werkzeug: Abstandshalter, Cuttermesser, Zollstock, Winkelmaß, Bleistift.  
Optionales Werkzeug: Gummihammer, Zugeisen/Schlagklotz, Stichsäge
- Dieser Bodenbelag eignet sich nicht zur vollflächigen Verklebung.
- Für Unterböden ohne Fußbodenheizung: Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrich max. 0,5 % CM betragen, bei Zementestrich max. 2,0 % CM.
- Für Unterböden mit Fußbodenheizung: Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrich max. 0,3 % CM betragen, bei Zementestrich max. 1,8 % CM.
- Der Unterboden muss trocken, eben und sauber sein. Unebenheiten des Untergrundes, die größer als 3 mm pro Meter sind, müssen mit einer Nivelliermasse ausgeglichen werden.
- Die Verlegung auf textilen Untergründen (z. B. Teppichböden) und auf lose verlegten Altbelägen ist nicht zulässig. Bitte entfernen Sie diese Beläge vor Verlegung und bereiten den Unterboden entsprechend vor.
- Verlegung auf vorhandenen Bodenbelägen: Die Verlegung auf glatten Fliesen ist zulässig, wenn alle verlegten Fliesen die gleiche Höhe aufweisen und die Fugenbreite nicht 8 mm, die Fugentiefe nicht 3 mm und der Fliesenhöhenversatz nicht 1 mm überschreitet. Bei größeren Fugenabmessungen empfehlen wir eine Spachtelung der Fliesenuntergründe.  
→ **Bei unserer Hartvinyl Collection Stone & Style ist es grundsätzlich notwendig, die vorhandenen Fliesen abzuspachteln und einen topfebenen Untergrund herzustellen** ←
- Bei einer schwimmenden Verlegung dürfen die Dielen weder verschraubt noch vernagelt noch punktuell fixiert werden.
- Die Verwendung einer PE-Folie ist zu empfehlen, um die Gleitfähigkeit des Bodens zu verbessern. Bei Fußböden mit einer Korkdämmung, ist diese zwingend notwendig !
- Achten Sie darauf, dass alle Dielen innerhalb einer Verlegefläche aus derselben Charge stammen, um mögliche chargenabhängige Farbnuancen zu vermeiden. Auch bei eventuellen Nachbestellungen ist dies zu berücksichtigen. Die Chargennummer finden Sie auf dem Kopfetikett einer jeden Kartonage.
- Lagern Sie zur Akklimatisierung des Materials die Pakete ungeöffnet 48 Stunden (im Winter 3-4 Tage) bei ca. 20° C (min. 15° C) und 40–60% Luftfeuchtigkeit waagrecht in der Mitte des betreffenden Raumes und nicht vor dem Fenster.
- Die ideale Temperatur für die Verlegung beträgt +20 ° C. Die Temperatur sollte während der Verlegung nicht unter +18 ° C und nicht über +28 ° C liegen.

## MASTER Verlegeanleitung für die schwimmende Verlegung von Hartvinyl

- Um Materialveränderungen / Schäden vorzubeugen, ist bei der Verlegung in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung für ausreichende Beschattung zu sorgen.
- Vor und während des Verlegens sind die Fußbodendielen eingehend auf Materialfehler zu überprüfen. Dielen mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden. Verlegte Ware ist von Reklamationen ausgeschlossen.
- Der Boden ist für klimatisierte und mit Beschattungsanlagen ausgestattete Wintergärten geeignet. Es müssen stets ähnliche Raumbedingungen (rel. Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc.) herrschen wie im Wohnbereich.
- Achten Sie für ein homogenes Flächenbild darauf, dass die Optik bei nebeneinander liegenden Dielen unterschiedlich ist. Vermessen Sie den Raum und ermitteln Sie die günstigste Einteilung, sollte die letzte Reihe schmaler als 5 cm sein, so reduzieren Sie die Dielenbreite der gesamten ersten Reihe.

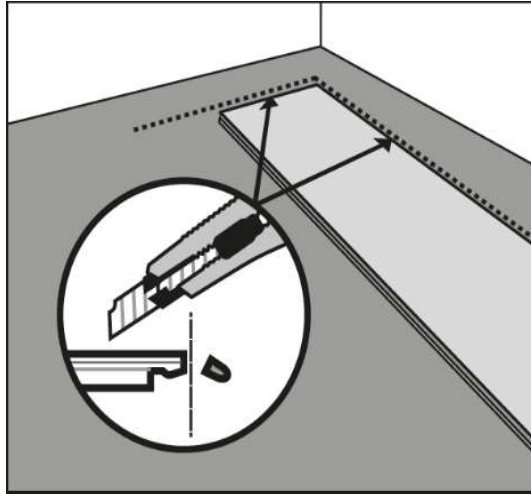
### 2. Die Verlegung:

- **Erste Dielenreihe:** Halten Sie zu allen Wänden und festen Bauteilen einen Abstand von 10 mm ein. Nutzen Sie dazu Distanzkeile zur Fixierung. Diese sind nach der Verlegung wieder zu entfernen.

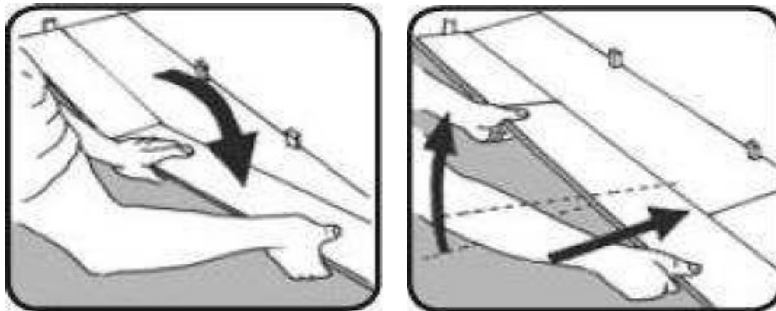


- Verlegen Sie immer Dielenreihe für Dielenreihe. Achten Sie darauf, dass Sie den Belag in der Richtung des einfallenden Lichts (Fenster zur Schmalseite der Dielen) verlegen. Gibt es mehrere Fenster, dann bitte am größten orientieren. Beginnen Sie die Verlegung der Dielen von links nach rechts. Dabei zeigt die Federseite zur Wand.
- Entfernen Sie die Federn der Längsseiten der ersten Reihe und verbinden Sie anschließend die Kopfenden der Dielen. Hierbei immer das Kopfende der rechten Diele in einem Winkel von ca. 30° in die Nut der linken Diele einführen und anschließend nach unten drücken (*Classic & Calm*) / Setzen Sie die Kopfkante gerade an die Diele an und drücken Sie sie herunter, so dass sie einrastet (*Authentic, Diamond und Stone & Style*)

## MASTER Verlegeanleitung für die schwimmende Verlegung von Hartvinyl

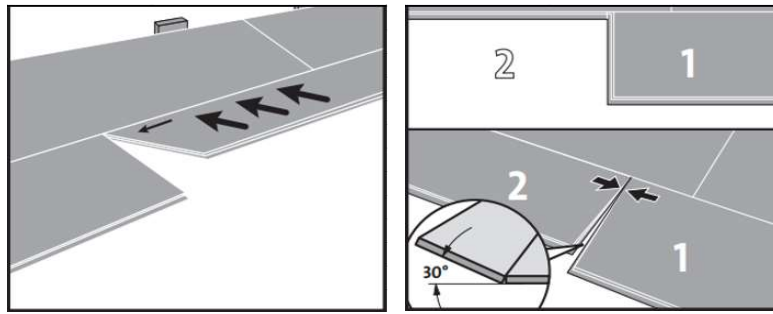


- Um die Reihe zu komplettieren, kürzen Sie die letzte Diele entsprechend dem benötigten Maß und verbinden das Kopfende wie gehabt mit der vorherigen Diele. Geschnittene Teile einer Diele müssen für die Verlegung mindestens 20 cm lang sein.
- **Ab der zweiten Dielenreihe:** Beginnen Sie jede neue Reihe mit dem Abschnitt des vorherigen Endstücks, um den Versatz zu erreichen. Achten Sie darauf, die Vinyldielen sorgfältig zu positionieren und sicherzustellen, dass ihre Nut- und Federseiten korrekt ineinandergreifen. Ein leichtes Anwinkeln und sanfter Druck sind oft ausreichend, um die Verbindung herzustellen.
- Benachbarte Fugen von Kopfenden müssen mindestens 30 cm voneinander entfernt sein.
- **(Classic & Calm):** Setzen Sie zunächst die Längsseite der zu verlegenden Diele im Winkel von ca. 30° an die Nutseite der verlegten Diele an. Für die folgenden Dielen, können Sie jede einzelne Diele kopfseitig einwinkeln und anschließend die Längsseite durch leichtes Anheben und Einwinkeln mit der vorherigen Reihe verbinden (vorsichtig nach vorn schieben). Nach diesem Schema können Sie Reihe für Reihe weiterverlegen.



- **(Authentic, Diamond & Stone & Style):** Setzen Sie zunächst die Längsseite der zu verlegenden Diele im Winkel von 30° an die Nutseite der verlegten Diele an. Drehen Sie sie in das Profil ein und schieben die Diele angewinkelt an die Kopfseite. Dann drücken Sie die Diele leicht herunter, so dass diese einrastet (optional mit Hilfe eines Gummihammers).

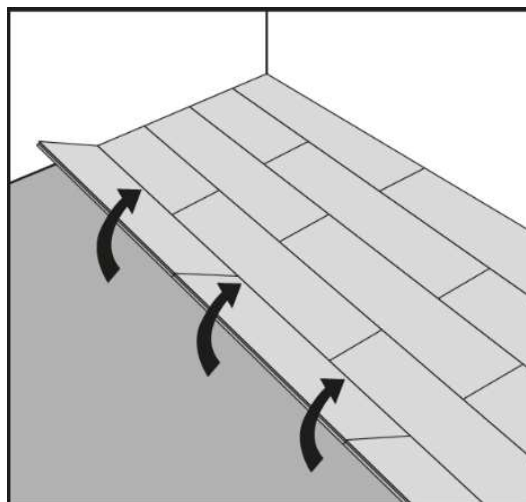
## MASTER Verlegeanleitung für die schwimmende Verlegung von Hartvinyl



- Mit der Verlegung der restlichen Dielen wie beschrieben fortfahren.
- Verwenden Sie zur Vereinfachung der Kopfkantenverriegelung eine geeignete Schlaghilfe.
- Ein Gummihammer kann nützlich sein, um die Belagsstücke an den Kanten an die richtige Stelle zu klopfen, ohne sie zu beschädigen.
- Türen: Markieren Sie anhand einer gedrehten Diele die Schnittmarke. Passen Sie die Türzarge entsprechend an.
- Generell sind alle Estrichtrenn- und Baudehnungsfugen zu übernehmen. Bei einer Flächengröße von mehr als 8 x 12 Meter, sowie in Türbereichen und in Raumübergängen, ist eine Dehnungsfuge anzulegen.
- Decken Sie die Dehnungsfuge anschließend mit einer passenden Profilschiene ab.
- Montieren Sie im Abstand von ca. 40–50 cm die Befestigung für die Sockelleisten.
- Bei der Installation von z.B. Sockelleisten, Übergangs-/Abschlussprofilen oder Türzargen berücksichtigen Sie, die Leisten, Profile, Türzargen oder ähnliche Elemente niemals am Bodenbelag zu befestigen oder zu verkeilen.
- Machen Sie eine abschließende Kontrolle des gesamten verlegten Bodens. Überprüfen Sie dabei, ob alle Belagsstücke fest und gleichmäßig verlegt sind, und korrigieren Sie etwaige Unregelmäßigkeiten.

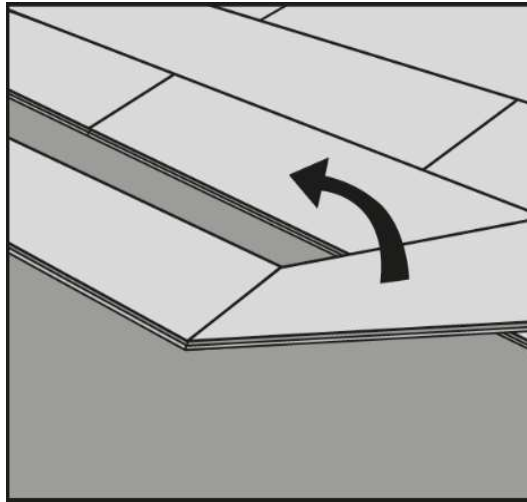
### 3. Demontage:

- Winkeln Sie die gesamte Dielenreihe um 30° an. Lösen Sie dann die Dielenreihe von der verlegten Fläche.



## MASTER Verlegeanleitung für die schwimmende Verlegung von Hartvinyl

- Trennen Sie einzelne Dielen, indem Sie diese an der Kopfkante gegenläufig auseinanderschieben.



### 4. Pflege- und Zusatzhinweise:

- Bitte beachten Sie bei schwimmend verlegten Bodenbelägen, schwere Gegenstände/Möbel (z. B. Küchen/Kamin etc.) vor der Verlegung aufzubauen und den Bodenbelag nur bis unter den Sockel, bzw. an das Möbelstück dran zu legen. Durch ein starkes Beschweren der Fläche, kann der Boden sich nicht gleichmäßig ausdehnen.
- Vor Kaminen und Öfen sollten Hitzeschutzplatten montiert werden, um den Bodenbelag von Schäden durch Glut zu schützen. Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass diese Platten groß genug sind und gleichmäßig auf dem Bodenbelag aufliegen. Der Bodenbelag kann auch rund um die Schutzplatte herum und nicht darunter verlegt werden, um eine Blockierung durch das Gewicht des Ofens zu vermeiden.
- Versehen Sie sofort nach der Verlegung alle beweglichen Möbel mit Filzgleitern.
- Benutzen Sie nur weiche Stuhlrollen (EN 12529 Typ W). Wir empfehlen stark beanspruchte Bereiche durch Bodenschutzmatten zu schützen.
- Sorgen Sie in den Eingangsbereichen für Sauberlaufzonen (z. B. durch Schmutzmatten).
- Reinigen und Pflegen Sie nur mit einem Besen, Staubsauger oder nebelfeuchten, ausgewrungenen Tüchern / Wischlappen. Bitte benutzen Sie kein Dampfgerät und keine Mikrofasertücher. Vermeiden Sie stehendes Wasser auf dem Bodenbelag.
- Nassräume wie z.B. Poolbereiche oder Duschen verfügen immer über ein Ablaufsystem im Fußboden. Im Allgemeinen gilt, dass schwimmend verlegte MASTER Hartvinylböden für Nassräume nicht geeignet sind.
- Wischen Sie nur in Längsrichtung der Dielen, um eine Streifenbildung zu vermeiden.
- Sorgen Sie für ein konstantes Raumklima von 20 ° C und 40–60 % Luftfeuchtigkeit.
- Flächen, die mit Teppichen, Möbeln oder anderen Gegenständen dauerhaft bedeckt sind, können nach einiger Zeit Farbunterschiede durch Lichteinfluss aufweisen.

## *MASTER Verlegeanleitung für die schwimmende Verlegung von Hartvinyl*

- Achten Sie darauf, dass es beim Einsatz einer Fußbodenheizung nicht zum Wärmestau unter abgedeckten Flächen (z. B. Teppichen) kommt. Die maximale Oberflächentemperatur darf hierbei 27 ° C nicht überschreiten.